

Evangelisch in Langwasser

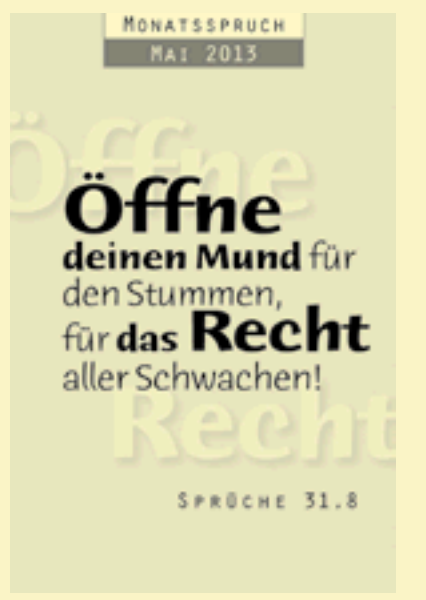
Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



Mai 2013



In dieser Ausgabe:
Ökumenische Bibelwoche | Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst |
Rückblick 4KV-Wochenende | Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,
lieber Leser,

Sonne und Licht und das Wachsen in der Natur prägen den Wonnemonat Mai.

Im Kirchenjahr prägen Himmelfahrt und Pfingsten diese Zeit. In Langwasser laden wir wieder ein zur ökumenischen Bibelwoche und zu Gottesdiensten unter freiem Himmel: zum Himmelfahrtsgottesdienst am 9. Mai auf dem Heinrich-Böll-Platz und zum ökumenischen Gottesdienst im Grünzug am 15. Mai. In unseren Gemeinden finden die letzten Konfirmationen statt und die neuen Konfirmandengruppen finden sich zusammen.

Die Gemeinden gehen neue Projekte an und bitten um Ihre Unterstützung: für die Kindergartenfenster in Martin-Niemöller, den Altar in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche und den Kirchhof der Passionskirche.

Über das und Vieles mehr informiert Sie dieser Gemeindebrief und er lädt Sie ein: Kommen Sie, machen Sie mit – Sie gehören doch dazu.

Ich wünsche Ihnen Freude beim Lesen des Gemeindebriefes und gute Begegnungen in unseren Gemeinden

Ihr

Erwin Schuster

Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von Joachim Habbe	3
Ökumenische Bibelwoche	4
Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst	5
Rückblick 4KV-Wochenende	6
Angebote für Langwasser	7
 Paul-Gerhardt	8-11
 Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer ...	18-21
 Martin-Niemöller	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
Herzliche Glückwünsche	29-30
Evangelisches Telefonbuch	31

Titelbild: <http://2.bp.blogspot.com/-mViyauLkCu0/T9poakAPM-I/AAAAAAAAAQA/5pNvUHYMuNs/s1600/wind.jpg>; Montage: Szenerecéy

Den Sprachlosen Stimme geben

**Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen!**
Spr 31,8

Die erste Reaktion auf den Monatsspruch für Mai wird bei Vielen sein: Na klar, das ist eine der wichtigsten Aufgaben der Kirche: Parteinahme für die Entrechteten, die Schwachen, die Benachteiligten ohne eigene Stimme.

Bei näheren Hinsehen – wenn es die „Sonntagsreden“ überschreitet, wenn die Tat – auch wenn es nur das Mund auf tun ist – gefragt ist, wird es aber schnell mühsam.

Denn über die Schwachen, die Stummen wollen wir lieber gar nicht nachdenken. Wenn wir das aber doch tun, wollen wir oft nicht, dass sich wirklich etwas verändert. Es hat fast immer zu lange gedauert, bis sich unsere Kirche für die Arbeiter, die Frauen, die Andersgläubigen, die Homosexuellen, die Missbrauchstopfer oder die Migranten eingesetzt hat. Und wir Christen bilden diese Kirche.

Ein Blick in die Geschichte lehrt, dass dort, wo es nicht gelingt, den Sprachlosen eine Stimme zu geben und das Recht aller Schwachen zu sichern, Menschen leiden. Es ist das konstituierende Element einer



Foto: <http://a-vida-e-um-incentivo.blogspot.de/2012/05/encantador.html>

Demokratie. Nicht Wahlen machen den Wert einer Demokratie aus, die haben Diktaturen auch. Auch nicht, dass die Mehrheit bestimmt. Sondern, dass die Minderheit geschützt ist, gerade auch wenn sie anders und schon gar nicht mehrheitsfähig ist. Das erfordert viel Respekt vor Anderen, manchmal auch eine gewisse Leidenschaft, mit einer mir vollkommen unverständlichen Lebensart und Mentalität auszukommen.

Es ist gar nicht so einfach, über seinen eigenen Horizont hinaus zu blicken und zu erkennen, wer am Wegesrand auf Hilfe wartet. Das lehrt schon das Gleichnis vom barmherzigen Samariter, in dem die Frommen an dem Verletzten vorbeigehen und der Glaubensfremde hilft.

Schnell sind wir bei der Idee, dass das Kümmern um die Stummen und Schwachen doch die „Diakonie“ machen soll, sie gehört schließlich auch zu uns.

Doch das Beste wäre es, wenn wir die Liebe Gottes zu jeder und jedem von uns so in uns spüren und weitergeben, dass das Mund öffnen für die Schwachen und für das Recht aller Schwachen uns ein Herzensanliegen wird.

Ohne die Kraft Gottes, seinen Heiligen Geist, schaffen wir das nicht. Gott bereite uns ein Pfingstfest nah und fern!



Joachim Habbe

Der Tod ist nicht mehr sicher!

So ein Unsinn! denken Sie vielleicht. Wenn überhaupt etwas sicher ist, dann doch wohl der Tod. Sterben muss jeder.

Also ist das Thema der diesjährigen ökumenischen Bibelwoche nur ein eye-catcher, ein Satz, der Aufmerksamkeit weckt? Wir geben es zu: Auch diese Absicht steckt dahinter. Denn wir laden Sie alle in ganz Langwasser (aber auch darüber hinaus), ob evangelisch oder katholisch (oder andersgläubig) zu dieser Bibelwoche ein. Aber es geht nicht nur um Ihre Aufmerksamkeit.

Der Tod ist nicht mehr sicher – das ist eine Botschaft des Neuen Testaments, für die es mannigfache Textstellen gibt. Wir wollen ihr im Markusevangelium an drei Abenden und beim Himmelfahrtsgottesdienst nachspüren.

Am Montag, 6. Mai, 19.30 Uhr, beschäftigen wir uns mit Pfr. Thaddäus Posielek mit der Taufe Jesu (Markus 1, 1 - 15) und werden feststellen können:

**Der Himmel reißt auf
- Ursache zum Leben!**

Gott setzt in Jesus neue Maßstäbe.

Am Dienstag, 7. Mai, 19.30 Uhr, lesen wir mit Pfr. Dr. Joachim Habbe das Gleichnis vom vierfachen Ackerfeld (Markus 4, 3 - 20) und bedenken die paradoxen Aussagen:

Ökumenische Bibelwoche

6. - 8. Mai 2013

Gemeindesaal Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23

9. Mai: Gottesdienst auf dem Heinrich-Böll-Platz

**Nur wenn das Weizenkorn stirbt,
kann es leben!**

Drei Mal verloren und doch hundert Mal gewonnen.

Am Mittwoch, 8. Mai, 19.30 Uhr, schließlich wundern wir uns mit Frau Gemeindefreferentin Renate Simon-Mathes über Jesu (un-)(miss-)verständliches Wort (Markus 8, 34 - 9,1):

**Nur wer sein Leben verliert,
wird es erhalten!**

Nachfolge verstehen und missverstehen.

Am Donnerstag, 9. Mai, 10.30 Uhr, sollen alle beim

**Ökumenischen Gottesdienst zu
Christi Himmelfahrt
auf dem Heinrich-Böll-Platz**
mit Pfarrer Hans-Willi Büttner, Pfarrerin Griet Petersen und Diakon Andreas Baum erkennen und bekennen:

Jesus ist
**nach dem sicheren Tod
lebendig wie nie zuvor!**

Darüber freuen wir uns, denn:
Der Himmel geht über allen auf.

Christi Himmelfahrt - ein Fest zum Perspektivwechsel

Der geistliche Inhalt unserer kirchlichen Feste hat es schwer. Vielleicht, weil unser menschlicher Geist – wenn schon – heute mehr beschäftigt ist mit der Frage, wie man sich so etwas wie Himmelfahrt vorstellen kann, und weniger fragt: Welche Kraft entfaltet so ein Fest? Wie unterstützt es Glauben und Vertrauen, wenn wir bekennen: Jesus, der Auferstandene, ist bei Gott?

Der Gedanke an die Himmelfahrt ist ein massiver Widerspruch gegen die Einbildung, dass alles, was mit Jesus Christus zu tun hat, im Grunde nur der Geschichte angehört, auch wenn wir seine mitmenschliche Botschaft und sein Gottvertrauen hoch halten.

Mit dem Bekenntnis zur Himmelfahrt sagen wir: Unser Glaube, dass Gott in Zeit und Geschichte mächtig wirkt, kommt mit dem Glauben zur Deckung, dass Jesus Christus unser treuer Begleiter bleibt in

Zeit und alle Zukunft.

„LEBENDIG WIE NIE ZUVOR“ ist der Leitgedanke für unseren **ökumenischen Gottesdienst der evangelischen und katholischen Gemeinden Langwassers am 9. Mai auf dem Heinrich-Böll-Platz um 10.30 Uhr.**

Für das ökumenische Team lädt herzlich ein:

Pfarrer Hans-Willi Büttner



Foto: Szemeréty

Tour Ginkgo - ein Spendenaufruf

Die „Tour Ginkgo“, eine Wohltätigkeits-Radtour mit prominenter Besetzung, fährt in diesem Jahr für den Klabautermann e.V., der chronisch kranke und sterbenskranke Kinder und ihre Angehörigen in einem eigenen Spielhaus am Südklinikum und auch sonst noch in vielfältiger Weise unterstützt.

Die Langwassergemeinden haben beschlossen, die Kollekte am Himmelfahrtstag für diese Tour

Ginkgo zu sammeln und bei einem Stopp am 27. Juni in Langwasser oder Altenfurt zu übergeben.

Schön wäre es, wenn Sie die Kollekte noch aufstocken könnten – einfach auf das Spendenkonto Ihrer Kirchengemeinde (Nummer letzte Seite) mit dem Vermerk „Tour Ginkgo“ überweisen. Oder Sie kaufen am Sonntagnachmittag einen Ginkgo-Baum im Laubmuseum am Ende der Karwendelstraße.



Gemeinsames KirchenvorstandsWochenende aller vier Langwassergemeinden



Bereits zum vierten Mal trafen sich Mitte März über 30 Frauen und Männer aus den Langwasser-Kirchenvorständen in der Gemeindeakademie in Rummelsberg. „Der Himmel geht über allen auf...“ wurde gesungen, bedacht und gestaltet. Was ist einzigartig in unserer Gemeinde und welche Schätze sind bei den Nachbargemeinden zu entdecken? Wo und wann geht für uns der Himmel auf? Welche Träume habe ich für meine Kirchengemeinde und für die Kirchengemeinden in Langwasser? In Arbeitsgruppen und Gesprächsrunden haben wir dankbar auf die Fülle geblickt, die in Langwasser, auch gemeindeübergreifend, angeboten wird (z.B. die Bibelwoche, das Frauenfrühstück, das Herzensgebet oder das Trauercafé).

Doch dass nach dem „Immobilienkonzept“ des Dekanats als langfristige Perspektive Standorte von Gemeinden in Langwasser geschlossen werden sollen, wurde trotz und gerade wegen der guten Kooperation entschieden abgelehnt und die Solidarität betont, sich darin gegenseitig zu stärken und zu stützen.

Mit Kooperations-Spielen und zwanglosen Gesprächen abends am Kamin sind die Tage ausgeklungen und am Sonntag wurde die Tagung mit einem lebendigen (Werkstatt-) Gottesdienst abgeschlossen.

Vielen Dank allen Pfarrern und dem Jugenddiakon für das gelungene Programm!

Heide Bickermann

Fotos: Szemeredy



KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal
KAMMERORCHESTER
Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal
ORGELUNTERRICHT nach Absprache
Kantor Martin Schiffel (09122/63 51-0)
kirchenmusik@evila.de

POSAUNENCHOR - PG-BRASS
Otto Gittel (8 93 85 24)
Montag, 19 Uhr, PG-Saal
Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal
Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal
JUNGLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR
N.N.

Montag 20 Uhr, Gemeindehaus PK

GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"
Kontakt: Peter Ludwig (457760)
Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

MEDITATIONSANGEBOTE

- MEDITATIVES TANZEN
Griet Petersen (814 93 80)
Donnerstag, 16. Mai, 20 Uhr, DBK
- HERZENSGEBET
Renate Neubauer (86 83 86),
Pfr. Erwin Schuster
Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET
Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

TRAUERCAFÉ LANGWASSER

jeden letzten Do. im Monat,
25. April und 30. Mai, 15-16.30 Uhr,
kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23

DIAKONISCHER HELFERKREIS
Montag, 13. Mai, 15.30 Uhr, Glogauer Str. 23
Programm siehe Gemeindeteil PGK
Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION IM GRETE-EPELEIN-HAUS

Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils
über Angelika Schübel (23 95 68 30)

- GEDÄCHTNISTRAINING
Montag 14-15 Uhr und
Donnerstag 10.30-11.30 Uhr
- SITZGYMNASTIK
Donnerstag 9-10 Uhr
- BETREUUNGSGRUPPE FÜR
DEMENZKRANKE
Dienstags 10-13 Uhr und
Freitag 14-17 Uhr
- TREFF PFLEGENDE ANGEHÖRIGER
jeden 3. Mittwoch im Monat,
14.30 Uhr
- SENIOREN-STAMMTISCH
für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im
Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

AUSSIEDLERSEELSORGE

Büro der Martin-Niemöller-Kirche
Annette-Kolb-Str. 57

- Pfarrer Gerhard Werner (98 11 92 09)
Sprechstunde Mittwoch 17-19 Uhr
- HELFFEN VON HERZEN - Beratung für Menschen mit Migrationserfahrung
Anna Kloos (98 11 92 08)
Di und Do 9.30 - 12.30 Uhr



Unsere
Diakonie

Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Spendenkonto 1169658 bei der Sparkasse Nürnberg (76050101)

Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

SeniorenNetzwerk Langwasser in Kooperation mit dem Seniorenamt
der Stadt Nürnberg: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

Die Osterkerze



seinen festen Ort bekommen. Warum wir so schnell den schönen Kerzenständer aufstellen konnten, können Sie der E-Mail-Nachricht entnehmen, die ich vor kurzem bekommen habe:

„Liebe Freunde des Frauenkreises und Paartreffs, unser Kerzenständer wurde rechtzeitig zu Ostern geliefert und ihr könnt ihn ab Ostern in der Kirche sehen. Die neue Osterkerze hat nun einen sehr schönen Platz und ich denke, wir werden uns immer freuen, wenn wir den Kerzenständer, der jetzt gut zum Stil unserer Kirche passt, sehen. Vielen Dank an die Spender. Schöne Osterfeiertage und herzliche Grüße Traudl Wunderlich“

Wir bedanken uns ebenfalls sehr herzlich!
Marga Beckstein



Fotos: Beckstein

Im letzten Gemeindebrief konnten Sie an dieser Stelle lesen und entsprechende Bilder betrachten: Unsere Kirche hat eine neue Eingangstüre. An der Planung war ein Ausschuss des Kirchenvorstandes beteiligt, der sich jetzt, nachdem einige große Projekte abgeschlossen sind, dem Altarraum zugewendet hat. Der Altarraum mit Kanzel, Kreuz, Taufstein und Altar ist der zentrale Raum unserer Kirche, wie jeder Kirche. Die Gegenstände sollten sich harmonisch ergänzen und ein stimmiges Gesamtbild ergeben. Nicht alles passt bei uns wirklich gut zusammen, auch wenn wir uns schon lange an den Anblick gewöhnt haben. So ist das Lesepult ein (bereits langlebiges) Provisorium; der Ständer für die Osterkerze war es ebenso. Alle künstlerischen Veränderungen sind teuer und so werden wir auf ein neues Lesepult noch eine Zeit lang warten müssen, aber die Osterkerze hat seit dem Osterfest einen würdevollen Platz bekommen. Der neue Ständer von Künstler Hubertus Hess nimmt mit seinen beiden Säulen die Form der Kanzel und des (künftigen) Lesepults auf und passt schlicht und geradförmig zum Stil in unserem Altarraum. Er kann natürlich verschoben werden, soll aber

Jubelkonfirmation am 7. Juli 2013 Ehemalige Konfirmanden gesucht!

Am 7. Juli feiern wir die Goldene bzw. Silberne Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1963 und 1988. Wer kann uns helfen, die Konfirmierten von damals ausfindig zu machen? Im Pfarramt haben wir die Listen. Aber gewöhnlich stimmen die Wohnorte von damals nicht mehr und Familiennamen haben sich auch vielfach geändert. Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie bei der Spurensuche helfen können!

Darüber hinaus laden wir alle herzlich ein, die auf unserem Gemeindegebiet wohnen und (wahrscheinlich) vor 25, 50, 60, 65, 70, 75, 80 ... Jahren konfirmiert wurden. Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, in Ihrer ursprünglichen Gemeinde am Jubiläum teilzunehmen, wäre die Feier am heutigen Wohnsitz eine Alternative. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro! – Tel. 803044.

Konfirmation 2014 Einladung zum Konfirmandenunterricht der Paul-Gerhardt-Kirche

Das ist evangelische Tradition: Wenn ein junger Mensch 14 Jahre alt wird, soll er wissen, was evangelisch ist und weshalb es gut ist, Christ zu sein. Wer weiß schon viel vom Glauben? Wer weiß schon, was die Kirche tut?

Wir laden ein, den Glauben und die Kirche näher kennen zu lernen! Und wir laden ein, sich durch die Konfirmation nach einem Dreivierteljahr mit Unterricht, Gottesdiensten und gemeinsamen Unternehmungen, bewusst für den Glauben in der evangelischen Kirchengemeinschaft zu entscheiden.

Eine erste Terminübersicht:
17. Juni, 18.30 Uhr Information zum Konfirmandenunterricht. Ort: Kapelle der Paul-Gerhardt-Kirche
29. Juni, 9-12 Uhr Seminar „Gemeinde kennenlernen“

30. Juni, 10.30 Uhr feierliche Einführung der Konfirmanden im Gottesdienst
9.+16.+23. Juli, 17-18.30 Uhr Unterricht im Gemeindezentrum

Nach den Sommerferien geht der Unterricht am 24. September weiter und ist wöchentlich am Dienstag von 17-18.30 Uhr. Dazu kommen zwei Seminarsamstage und ein Freizeitwochenende. In den Schulferien ist kein Konfirmandenunterricht.

Die Konfirmation feiern wir am Palmsonntag, 13. April 2014.
Wir sind dankbar über frühzeitige Anmeldung. Wer zwischen dem 1.8.1999 und dem 31.7.2000 geboren und in unserem Gemeindeverzeichnis eingetragen ist, erhält von uns auch eine schriftliche Einladung.

Pfr. Hans-Willi Büttner,
Pfr. Gerhard Werner



Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

DIAKONISCHER HELFERKREIS

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

Montag, 6. Mai, bis Mittwoch, 8. Mai,
jeweils 19.30 Uhr:

Wir nehmen an der Bibelwoche teil.

Montag, 13. Mai, 15.30 Uhr:

Singen mit Chorleiter Eduard Gradel

TREFF PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

Kontakt: Ursula Aronica (80 33 95)

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

FRAUENTREFF-PAARTREFF

Kontakt: Irene Schäfer (80 38 88)

Mittwoch, 8. Mai: **Auf den Spuren der Fürther Juden** – eine Stadtführung in Fürth. Treffpunkt 16 Uhr Rathaus Fürth, Haupteingang (Unkostenbeitrag)

BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524),

Ursula Aronica (89 86 05)

Jeden 3. Donnerstag im Monat (jedoch nicht in den Ferien)

15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindezentrum

KINDERGOTTESDIENSTMITARBEITERINNEN

Treffen nach Vereinbarung.

Kontakt: Pfarrer Werner (89 94 31)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch

mit Pfarrer Volker Saueremann

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum

Kontakt: Christa Rosenbusch (89 80 80)

ÖKUMENISCHER HAUSKREIS

Kontakt: Pfarrer H.-W. Büttner (80 30 44)

Montag, 21. Mai, 20 Uhr, Goldberger Str.
21 bei Fam. Kratzer

SPIELZEIT

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30

Uhr bis 17 Uhr, Gemeindezentrum PGK.

Kontakt: Erika de Boer (80 87 84)

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrsaal HDF,

Giesbertsstraße 65

Ingrid Eisenried (89 99 89), Gudrun Raab

(80 49 94)

WANDERGRUPPE

Samstag, 11. Mai:

Rund ums Walberla

Kirchehrenbach (Wanderparkplatz
ggü. Gasthof „zum Walberla“)

– Walpurgiskapelle – Rodenstein

– Leutenbach (Mittag) – Kirchehrenbach

(ca 3 Std, 10 km)

Kontakt: Familie Berger (89 09 75)

KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung

Montag, 13. Mai, 20 Uhr,

Glogauer Str. 25



Bitte vormerken!

Sicher geht es Ihnen manchmal auch so: Eine Veranstaltung in der Gemeinde klingt ganz reizvoll, aber im Kalender steht ein anderer Termin. Ja, wenn ich das früher gewusst hätte ... Deshalb wollen wir Ihnen heute einen kleinen Ausblick auf Frühjahr und Sommer in und mit Paul-Gerhardt geben:

Ökumenische Bibelwoche 6.-8. Mai

Ökumenischer Gottesdienst zu

Himmelfahrt, 9. Mai

Wandergruppe: Rund ums Walberla,
11. Mai

Gemeindereise nach Wales mit Pfr.

Büttner, 9.-15. Juni

Konzert mit Heinrich Hartl, Orgel, und
dem Kammerchor „Vox Nova“, 15. Juni

Wandergruppe: Vom Aischgrund in den
Tiefgrund, 22. Juni

Gottesdienst zur Partnerschaft mit
Kidugala, mit dem Blue Notes Choir,

23. Juni

Gottesdienst mit Einführung der neuen
Konfirmanden, 30. Juni

Jubelkonfirmation, 7. Juli

Wandergruppe: Rund um Pottenstein,
13. Juli

Sommerfest und Eichenhofserenade,
19. Juli

Waldgottesdienst mit Kindern, 28. Juli

Wandergruppe: Durchs Gräfenberger Land,
10. August

Ökumenischer Gottesdienst zur
Langwasser-Kirchweih im Festzelt,
11. August

Wandergruppe: Wandern auf Tuchers
Spuren, 7. September

„Die Franken sind wunderbar“ Kabarett
mit Karlheinz und Ruth Röhlin,
27. September

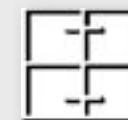
Wandergruppe: Weinwanderung,
28. September

Gemeindeflug nach Regensburg,
5. Oktober



Getauft wurde:

Doris Karin Auer, geb. Ihrler, Feulnerstr.



Kirchlich bestattet wurden:

Ingeborg Nikolai, Giesbertsstr., 89 J.

Christa Kinne, Giesbertsstr., 90 J.

Anna Rosin, Striegauer Str., 81 J.

Anna Margitta „Annemie“ Weiler, Leob-
schützer Str., 85 J.

Ursula Johanna Wera Kopitzsch, Imbusch-
str., 68 J.

Michael Ernst Schubert, Warmbrunner
Str., 43 J.

Ella Berta Kentsch, Giesbertsstr., 94 J.



Kirchgeld gegen die Stolpersteine im Kirchhof

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie auch, wenn Sie über 18 Jahre alt sind, persönlich adressierte Post. Es ist der Kirchgeldbrief, mit dem Sie aufgefordert werden, Ihren Teil zu „ortskirchlichen Bedürfnissen“ beizutragen.

Ein solches „Bedürfnis“ ist tatsächlich unser Kirchhof. Das Pflaster ist an manchen Stellen fast gefährlich.

Ob Sie als Kirchgeldpflichtige tatsächlich etwas zu zahlen haben, können wir als Gemeinde nicht wissen, weil wir Ihre Einkommensverhältnisse nicht kennen. Sie können anhand der Kirchgeldtabelle, die Sie im Kirchgeldbrief finden, selbst fest-

stellen, ob von Ihnen Kirchgeld zu zahlen ist und in welcher Höhe.

Natürlich können Sie auch mehr überweisen als die Tabelle für Sie ausweist. Wir freuen uns über jede Gabe.

Übrigens: Kirchensteuer und Kirchgeld sind die Steuern, die sie wieder von der Steuer absetzen können.

Erwin Schuster

Mit dem Kirchgeld setzen Sie ein Zeichen:
**Passionskirche –
ich gehöre dazu.**

Jubelkonfirmation am 2. Juni

7 Konfirmandinnen und Konfirmanden kommen in diesem Jahr zur Konfirmation. Vor 25 Jahren waren es 22. Am 2. Juni feiern wir in unserer Kirche Jubelkonfirmation. Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden von damals sind zu diesem Fest herzlich eingeladen. Leider sind viele von ihnen inzwischen verzogen und wir haben von ihnen keine Adressen. Wenn Sie noch Kontakt zu den Konfis von damals haben, dann teilen Sie uns doch bitte die Adresse mit.

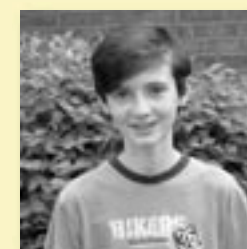
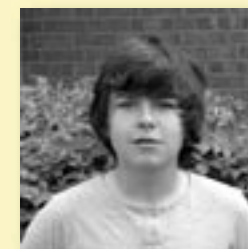


Wenn Sie in diesem Jahr auch ein Konfirmationsjubiläum haben und dies nicht in der Kirche von damals feiern können oder wollen, dann sind sie zur Jubelkonfirmation in der Passionskirche herzlich willkommen.

Dabei ist es unerheblich, ob Sie Silbernes, Goldenes oder ein anderes Konfirmationsjubiläum feiern möchten.

Feiern Sie mit!

Erwin Schuster

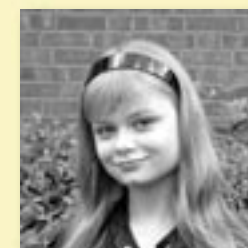


Konfirmation in der Passionskirche am 5. Mai

So sahen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden vor einem Jahr aus. Erstaunlich, welche Veränderungen in einem Jahr geschehen können – nicht nur äußerlich. Sehr nachdenkliche junge Menschen sind uns in diesem Konfirmandenkurs begegnet.

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist
schenke dir seine Gnade,
Schutz und Schirm vor allem Argen,
Stärke und Hilfe zu allem Guten, damit
du bewahrt wirst zum ewigen Leben.

Jasmin Beitzinger, Hannah Brettschneider, Erika Loski,
Thordis Maier, Peter Nagy, Dominik Schäfer,
Enrico Thomas





Gruppen und Kreise

Mi 15.00 Den Jahren Leben geben
8.5. Uhr Wanderungen in der
Oberpfalz II



Diavortrag mit Dr. Karsten
Drangmeister

Mi 14.30 Junge Alte -
15.5. Uhr ein Nachmittag mit Frau
Meinel



Leitung: Hermann Lederer
Gemeindehaus

Di 9.15 Gymnastik,
und Gemeindehaus - Saal
10.30 (mit Helene Tippe)
Uhr



Do 9.30 Eltern-Kind-Gruppe,
Uhr Gemeindehaus - Bühnen-
raum
(mit Susanne Stark)



Di 19.00 Männer-Gesprächsabend,
7.5. Uhr Gemeindehaus
(mit Alfred Thumm und
Erwin Schuster)

Di 14.30 Frauenkreis - Spaziergang
14.5. Uhr durch Langwasser
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß



Do 17.30 WeibsBilder - Lutherfüh-
17.5. Uhr rung „Reformation und
Toleranz“, mit Gerda Som-
mer; Treffpunkt: Westpor-
tal der Lorenzkirche
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß



Wenn ich einen grünen Zweig
im Herzen trage,

wird sich ein Singvogel
darauf niederlassen.
(aus China)

Do 14.30 WIR-Frauen -
16.5. Uhr



Gemeindehaus
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß

Mo 20.00 Gospelchor - Chorprobe,
Uhr Gemeindehaus - Saal

Do 18.30 Singkreis
2.5. Uhr einfach schön singen
16.5. im Gemeindehaus
30.5. mit Hermann Lederer und
Erwin Schuster
(im Wechsel)



Di 20.00 Kirchenvorstand
7.5. Uhr Gemeindehaus
Passionskirche



Kirche mit Kindern

So 10.30 Gottesdienst mit Kindern
12.5. Uhr Passionskirche

Nächster Taftermin:
16. Juni

Evang. Jugend Passionskirche
Jugendraum
im Gemeindehaus

Do Musik mit Kindern
16.00 Flötengruppe I
17.00 Flötengruppe II
Uhr mit Heidi Schießl

Mi 19.00 ex F.N.P.C. - Jungentreff
Uhr im Jugendraum
für Teens ab 13

Konfirmandenvormittage

Sa 9.00 im Gemeindehaus -
29.6. Uhr Passionskirche: Ich gehö-
re dazu

Sa 9.00 Gottesdienst - still wer-
13.7. Uhr den, Gott nahe kommen

Sa 9.00 Vater unser - wie kann
27.7. Uhr ich mit Gott reden zur
Vorbereitung auf die Kon-
firmation 2014

mit Erwin Schuster

Mit den drei Konfirmandenvormittagen
im Sommer beginnt der Konfirmanden-
kurs zur Konfirmation 2014.
Wer die Anmeldung im April versäumt
hat, kann bis Ende Juni noch dazukom-
men.

An drei Vormittagen stimmen wir uns
auf die Konfirmandenzeit ein, lernen
einander und die Gemeinde kennen. Der
Konfirmandenkurs geht dann im Herbst
weiter. Vom 27. bis 28. September findet
dann das erste Konfi-Wochenende statt.

Gemeinde unterwegs

Sa 9.00 Gemeindegewandlung
25.5. Uhr Von Wicklesgreuth nach
Lichtenau
Treffpunkt:
U-Bahn Langwasser Süd
TT Plus 7.
Die Wanderzeit beträgt
4 Std. -
mit Gerhard Pitzl

Landeskirchliche
Gemeinschaft

So 19.00 Gottesdienst der
Uhr Landeskirchlichen
Gemeinschaft
Gemeindehaus



Bestattungen:

Hans-Joachim Martin
Gensfelderweg, 81 J.

Liane Wiegner,
Imbuschstr., 83 J.

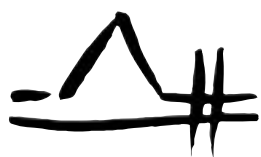
Marion Miksche
Julius-Leber-Str., 66 J.



Taufe:

Amelia-Sophie Wyglenda
Namslauer Str.

Mai
2013



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

Mai
2013

28.4.
Kantate

9.00 Gottesdienst
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst mit Kantate
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Erwin Schuster

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner

28.4.
Kantate

5.
Rogate

Sa 19.00 Beichte und Abendmahl
(Saft)
10.00 Gottesdienst
zur Konfirmation

10.30 Gottesdienst
mit Abendmahl
Joachim Habbe

10.30 Gottesdienst mit Einfüh-
rung der Konfirmanden
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe
Weltladen geöffnet
19.00 ökumen. Maiandacht
St. Maximilian-Kolbe

5.
Rogate

9.
Christi Himmelfahrt



10.30 Uhr Lebendig wie nie zuvor - Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst
auf dem Heinrich-Böll-Platz mit PG-Brass - Hans-Willi Büttner, Andreas Baum, Griet Petersen



9.
Christi Himmelfahrt

12.
Exaudi

9.00 Gottesdienst
Erwin Schuster
10.30 Gottesdienst mit Kindern

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 EheJubelGottesdienst
Petersen/Szemerédy

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner

12.
Exaudi

19.
Pfingsten

9.00 Gottesdienst
mit Abendmahl
Hans-Willi Büttner

10.30 Gottesdienst
mit Abendmahl
Hans-Willi Büttner

10.30 Gottesdienst
mit Abendmahl (Wein)
Gerhard Werner

Sa. 17.00 Beichte und Abendmahl
10.00 Gottesdienst
zur Konfirmation

19.
Pfingsten

20.
Pfingstmontag

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Hans-Willi Büttner

11.30 ökumenischer
Familiengottesdienst mit
Mittagessen

20.
Pfingstmontag

26.
Trinitatis

9.00 Gottesdienst
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst
Hans-Willi Büttner

9.00 Gottesdienst
Hans-Willi Büttner

26.
Trinitatis

2.6.
1. So. nach Trinitatis

9.00 Gottesdienst mit
Abendmahl zur
Jubelkonfirmation
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe
Weltladen geöffnet
19.00 ökumen. Friedensgebet

2.6.
1. So. nach Trinitatis

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

10. Mai	15.15 Uhr	AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	Gerhard Werner
10. Mai	16.30 Uhr	Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	Gerhard Werner
29. Mai	16.00 Uhr	im BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	Joachim Habbe

Mittwoch, 15. Mai, 18.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Grünzug
zwischen den Kirchen Menschwerdung
Christi und Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Gottesdienst feiern
still werden
Gott nahe kommen

Erinnerung: Betriebsausflug am 8. Mai

Haben Sie sich schon zum Betriebsausflug nach Rummelsberg, zum Brückkanal und nach Kleinschwarzenlohe angemeldet? Näheres stand im letzten Gemeindebrief. Alle Mitarbeitenden sind herzlich eingela-

den (Unkostenbeitrag 10 Euro - Unterstützung auf Anfrage gerne möglich). Sie wollen noch mitfahren? Melden Sie sich doch bitte schnell noch im Pfarramt an!

Erinnerung: EheJubiläumGottesdienst am 12. Mai

Schriftliche Einladungen sind schon an all die Paare ergangen, die laut unserer Gemeindekartei heuer ein Ehejubiläum feiern. Nicht jedes Ehedatum ist aber darin vermerkt. Und vielleicht ist Ihnen ja Ihr 7. Hochzeitstag oder der 5. Kennenlerntag auch ein so besonderes Datum, dass Sie dieses Tages in einem Gottesdienst gedenken und sich eventuell als Paar unter Gottes Segen stellen möchten? Wir laden niemanden



aus, sondern vielmehr alle (und die ganze Gemeinde) herzlich ein - uns erleichtert es allerdings die Vorbereitung, wenn die, die namentlich erwähnt und gesegnet werden möchten, sich vorher kurz bei uns melden und gegebenenfalls auch ihren Trauspruch durchgeben. Und wir freuen uns sehr, dass das Ehepaar Neumann wieder für die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes sorgt.

TaufFest am 23. Juni

Einmal im Jahr möchten wir Familien gerade mit Täuflingen, die aus dem Säuglingsalter schon herausgewachsen sind, die Möglichkeit eines Taufgottesdienstes am Nachmittag bieten, bei dem noch mehr auf die Kinder eingegangen werden kann. Heuer wird er am Sonntag, 23. Juni, um 14 Uhr stattfinden. Bei diesem Tauffest können gerne mehrere Familien zusammenkommen. Taufe ist ja nur zum Teil Angelegenheit der „Kernfamilie“, vor allem hat sie -wie das Patenamts schon deutlich macht, zu dem keinesfalls Verwandtschaft, sondern Christsein die Voraussetzung ist -mit der Aufnahme in die große, ja welt-

weite Familie der Kinder Gottes zu tun. Bitte melden Sie sich bald bei Pfarrerin Petersen, wenn Sie dabei sein möchten! Wir freuen uns auf einen lebendigen, bunten, fröhlichen Gottesdienst.



Fotos: Szemeredy

KonfirmandenEinführung am 5. Mai

Die Konfirmation des letzten Kurses liegt erst 14 Tage zurück und am Sonntag Rogate, dem 5. Mai, um 10.30 Uhr werden bereits wieder die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst begrüßt und eingeführt. Neben den Taufen im Gottesdienst sind unsere KonfirmandInnen stets das sichtbare Zeichen, dass Kirche lebendig bleibt und Zukunft hat.

Warum dieses Jahr bei Drucklegung des Gemeindebriefes die Anmeldezahlen zur Konfirmation am 11. Mai 2014 noch sehr spärlich waren, ist ein Phänomen, dem es noch auf die Spur zu kommen gilt. Aber

Herzlich Willkommen!

auch eine kleine Konfirmandengruppe will und wird dieses Zeichen der Zukunft bleiben.

In der kleinen Gruppe kann manches Thema vielleicht auch intensiver und nachhaltiger angegangen werden. Herzlich willkommen jedenfalls den jungen Menschen, die ihr Leben im Licht der Taufe verstehen lernen wollen. Im Gottesdienst wird das Mustergebet, das Jesus selbst gebetet hat und bis heute in unzähligen Sprachen in allen Ecken der Erde gebetet wird, die zentrale Rolle spielen - ein Thema nicht nur für KonfirmandInnen, sondern die ganze Gemeinde und alle Getauften.

Mit Gott gehen - Ökumenischer Gottesdienst im Grünzug am 15. Mai um 18 Uhr

Der Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen 2013 wurde von der Christlichen Studierendenbewegung Indiens (Student Christian Movement of India, SCMI) vorbereitet. Er ist wie die ganze Gebetswoche inspiriert von der Lebenssituation der Dalits (neuere Selbstbezeichnung der ehemals als „unberührbar“ gebrandmarkten Bevölkerungsschicht Indiens) und von ihrer Spiritualität. Trommelmusik und die indische Form des Anbetungsliedes, der Bhajan, kommen deshalb im Gottesdienst ebenso vor, wie die Möglichkeit des persönlichen Glaubenszeugnisses.



Der Gottesdienst schließt, wie in den Gemeinden der Dalits üblich, mit einem Zeichen des Teilens; in diesem Fall mit dem Teilen des Essens.

Christinnen und Christen in Indien und auf der ganzen Welt können sich mit den Trennungen des Kastenwesens so wenig abfinden wie mit allen anderen Trennungen. „Ist denn Christus zerteilt?“ (1 Kor 1, 13). Deshalb beten wir für die Einheit, die Christus für seine Kirche will. Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst im Grünzug hinter der Zugspitzschule, bei dem uns wieder PG-Brass begleitet.



Altarsanierung kostet Geld!

Auch durch den häufigen Hin- und Hertransport im Zuge der Sanierung von Gemeindezentrum und Kindergarten hat unser Altar doch ganz schön gelitten - er



muss nach vielen Jahren einmal „generalüberholt“ werden. Die Kosten dafür betragen nahezu 1.900 Euro. - Wir würden uns freuen, wenn sich Menschen fänden, die diese Arbeit am „Mittelpunkt“ unserer Kirche aus Liebe zu ihrer Kirche und zum Gottesdienst mit einer Spende unterstützen. Unseren Altar zeichnet ja besonders aus, dass er wirklich als Tisch wahrgenommen werden kann. Auf dem Bild vom Gründonnerstagsgottesdienst sehen Sie, wie er zum Mittelpunkt eines Kreuzes aus Bänken wurde, Mittelpunkt unserer Tischgemeinschaft im Namen Jesu. In der Osternacht erstrahlte er kurz darauf im Licht vieler Kerzen, ja wurde so fast selbst zum Oster-„Leuchter“.

Thilo Rupp ist unser neuer Kirchenpfleger

Nachdem Thilo Rupp vergangenen Oktober zum Kirchenvorsteher gewählt wurde, hat er auch den nächsten Schritt in die Verantwortung nicht gescheut: Im März wurde er vom Kirchenvorstand zum Kirchenpfleger gewählt. Er ist nun gewissermaßen Finanzminister unserer Gemeinde. Herzlichen Glückwunsch!

Wenn endlich die Schlussrechnung der Sanierung des Kindergartens und des

Gemeindezentrums 2010/2011 vorliegt, wissen wir, wo die Gemeinde finanziell steht, bzw. wie viel Kredit wir aufnehmen müssen. Vielleicht finden sich ja Gemeindeglieder, die der Kirchengemeinde zinslose Darlehen gewähren und somit Zinslasten im fünfstelligen Bereich ersparen?

Nicht nur der Kirchenpfleger würde sich außerordentlich freuen!



Getauft wurde:
Liliana Hauk, Neuselsbrunn



Kirchlich bestattet wurden:
Hans Lemnitzer (87) Neuselsbrunn
Eduard Schütz (62) Zugspitzstr.

Klöppelgruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 13.5. + 3.6.	9.00-12.00 Uhr
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 14.5.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
Kirchenchor	Eduard Gradel	Montag	19.00 Uhr
SeniorInnen-Tanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 15.5.+ 5.6.	14.00 Uhr
SeniorInnengymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 16.5.	20.00 Uhr
Frauenkreise			
Vormittagskreis	Maria Bonhag und Team	Dienstag 14.5.	Wanderung - Treffpunkt 10.00 Uhr Bauernfeindstr.
Abendkreis	Hannelore Lucijanic	Dienstag 21.5.	13.00 Uhr: Besuch im Tiergarten
Frauentreff	Inge Krause-Zimmermann, Birkhild Styhler	Freitag 17.5.	19.00 Uhr: Malen Material bitte mitbringen
Männerkreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 17.5.	17.00 Uhr: Abfahrt Fahrradtour
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettkke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 8.5. + 12.6.	jeweils 20.00 Uhr nach Vereinbarung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Thaddäus Posielek, Pfr. Daniel Szemerédy	Mittwoch 15.5.	18.00 Uhr: Ök. Gottesdienst im Grünzug
MiniClub	Sabine Denz	Donnerstag	9.00 Uhr
Kirchenvorstand		Dienstag 14.5.	20.00 Uhr KV-Sitzung
Blaues Sofa			
offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanic	Donnerstag	19.00-22.00 Uhr

Im Gebet
ist Christus, ist Gott
uns nahe.

Dietrich Bonhoeffer



Konfirmation 2013 in der Martin-Niemöller-Kirche

Pfingsten ist das Geburtstagsfest der Kirche, in diesem Jahr besonders deutlich, weil die Konfirmation und eine Taufe diesen Gottesdienst prägen. „Auf diesen Stein will ich meine Kirche bauen“, sagt Jesus zu Petrus. Wir Evangelische sehen uns alle als die Nachfolger Petri, durch uns wird die Kirche gebaut und bleibt lebendig. Durch die Konfirmation wird die Taufe bestätigt, wir dürfen das Patenamnt übernehmen und damit weitere Neugetaufte in ihr Leben begleiten, hinein in ein Leben, das (hoffentlich) von Liebe und Vertrauen, ja Gottvertrauen, geprägt ist. Die meisten Evangelischen nehmen nach der Konfirmation nach außen hin Abstand von ihrer Kirche, um dann bei der Familiengründung oder im Alter sie wieder stärker wahrzunehmen und zu schätzen. Natürlich bleibt auch ein Teil dabei und ist in Jugendarbeit und Konfirmandenbegleitung aktiv, eine Zeit, die

oft ein Leben lang prägt. Wie immer hat die Konfirmation zwei Teile. Sie beginnt am Pfingstamstag mit Beichte und Abendmahl um 17 Uhr, offen auch für die Gemeinde, die zum Pfingstfest zum Abendmahl kommen will. Am Pfingstsonntag ist um 10 Uhr der Gottesdienst zur Einsegnung mit Taufe. In diesem Jahr sind die vorderen Plätze für die nahen Angehörigen kontingentiert, hinten und in der Nebenkirche ist aber noch genügend Platz für die „normalen“ Gottesdienstbesucher. In diesem Jahr konfirmieren:

Fabian Bidner, Sabrina Bidner, Kevin Dambrowski, Christina Deutsch, Philipp Fleischmann, Vasily Gauert, Sara Guttenberger, Max Harl, Tim Himmelpach, Nina Horaczek, Lea Horn, Jana Janev, Alexander Kloz, Jan Körber, Kevin Merker, Diana Nekesah, Leonardo Rosen, Jan Wagner und Nicole Weber.



Frische Luft für unsere Kinder!

Unter diesem Motto erhebt die Kirchengemeinde Martin-Niemöller-Kirche ihr Kirchgeld 2013 selbst. Anders als sonst bleiben in diesem Jahr drei Viertel des Kirchgeldes in der Gemeinde. Es dient der weiteren baulichen Verbesserung unseres Kindergartens. Die oberen Spielebenen, die bis jetzt noch im Sommer sehr heiß und stickig sind, werden dann wesentlich kühlere und frischere Luft haben. Das andere Viertel geht an die Gesamtkirchengemeinde, die in diesem Jahr vor allem die Arbeit mit den Alleinerziehenden damit fördert. Wieso gibt es neben der Kirchensteuer auch noch das Kirchgeld? Etwas vereinfacht lässt sich sagen: Ihre **Kirchensteuer** finanziert Personal wie Pfarrer, Sekretärin, Hausmeister, Kirchenmusiker etc. und Neubauten – vielen Dank dafür! Ihr **Kirchgeld**, Ihre Gebühren und Ihre Spenden finanzieren



das kirchliche Leben vor Ort – vielen Dank dafür!





In diesem Jahr verdeutlicht die Kirchgeldzahlung auch Ihre Verbundenheit mit der Kirchengemeinde Martin-Niemöller. Selbst die kleinste Zahlung zeigt der Kirchenleitung, dass Menschen wie Ihnen die Kirche vor Ort wichtig ist. Nutzen Sie beiliegendes Überweisungsformular oder zahlen Sie bar im Gemeinsamen Büro oder im Pfarramt ein!

Osterkranz

Bis zum Sonntag Rogate vor Himmelfahrt, 5. Mai, können Sie noch den Osterkranz in unserer Kirche sehen. Er hängt schräg über dem Taufständer und bindet so mit seinen farbenprächtigen Eiern symbolisch die Quelle des Lebens und das Licht der Welt zusammen. Herzlichen Dank an den Frauentreff!





	Evangelische Aussiedlerseelsorge	Kein Termin		Pfr. Gerhard Werner Tel. 98 86 38 37
	Familienkreis	So 4.5.	Brennerei Hack in Elsenberg	Fam. Ziegert Tel. 86 83 32
	Flötenkreis	Di ab 14.30 Uhr	Anfänger/ Fortgeschrittene	Frau Schiebl Tel. 92 33 053
	Frauentreff	Do 16.5. 18.00 Uhr	Stadtführung mit Gerda Sommer	Frau Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	So 5.5. 19 Uhr	Ökumenische Mai-Andacht	A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Kirchen- vorstand	14.5. 20.00 Uhr	KV-Sitzung (ökumenisch)	Pfr. Dr. Habbe Tel. 86 80 22
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Frau Neubauer Tel. 86 83 86 Pfr. Schuster, E. Tel. 80 67 83
	Trommler	Do 18-19.45 Uhr		Weberpals Tel. 55 35 10
	Ökumenischer Seniorenkreis	Mi 15.5. 14.30 Uhr	Orthodoxe kath. Marienverehrung Ref.Pfr. V.Vulpius	Frau Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9 - 11 Uhr Do 19 - 21.30 Uhr		Frau Reichel Tel. 86 93 45
	Weltladen	Di 15 - 17 Uhr		Fr. Elliger-Klein Tel. 81 13 16

Großer Ökumenetag in Langwasser



Am Samstag, 23. März 2013 trafen sich Vertreter Ökumenischer Zentren aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen im Ökumenischen Zentrum Nürnberg-Langwasser.

Bei der Vorstellungsrunde erfuhren wir schon eine Menge über die gemeinsamen Gottesdienste. Ähnlich wie wir beginnen alle gemeinsam, feiern Eucharistie und Abendmahl getrennt und treffen sich dann wieder zum gemeinsamen Segen.

Die Kernaussagen der Initiative „Ökumene jetzt - ein Gott, ein Glaube, eine Kirche“ lauten: „Wir wollen nicht Versöhnung bei Fortbestehen der Trennung, sondern gelebte Einheit im Bewusstsein historisch gewach-

senen Vielfalt.“ und: „Als Christen im Lande der Reformation stehen wir in der Verantwortung, Zeichen zu setzen und dazu beizutragen, den gemeinsamen Glauben auch in einer gemeinsamen Kirche zu leben.“ Zu den Erstunterzeichnern gehören engagierte Christen wie Günther Jauch, Norbert Lammert, Frank-Walter Steinmeier, Antje Vollmer und Richard von Weizsäcker. Wer sich an der Initiative beteiligen will, kann sich in aufliegende Listen eintragen (Foyer MNK) oder per Internet (www.oekumene-jetzt.de) daran teilnehmen.

Am Nachmittag zeigte uns Herr Domkapitular Alois Ehrl, stellvertretender Vorsitzender der Ökumene-Kommission der Diözese Eichstätt, den derzeitigen Stand der ökumenischen Arbeit. Ein Funke Hoffnung war in der Feststellung zu erkennen, dass man sich bezüglich des Eucharistie- und Abendmahlverständnisses sehr nahe und des damit eng verbundenen Amts- bzw. Weiheamtsverständnisses ein wenig näher gekommen sei. Veit Stöbel

Pfingstmontag

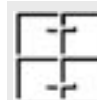


Die „Pfingstfarbe Rot“ ist das Motto des ökumenischen Familiengottesdienstes mit anschließendem Mittagessen am Pfingstmontag um 11.30 Uhr. Herzliche Einladung!

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Frau Irmgard Stadelmann aus der Ricarda-Huch-Straße, die im Alter von 65 Jahren Anfang März verstarb. Noch im letzten Jahr hat sie den Gemeindebrief ausgetragen, die Kirchenbauvereinsversammlung besucht und die Jubelkonfirmation gefeiert. Wir trauern mit Ehemann Hubert.



Aus unserer Gemeinde



Verstorben sind:
Irmgard Stadelmann, 65 Jahre,
fr. Ricarda-Huch-Str.,

Sylvia Zapff, 56 Jahre, Hans-Fallada-Str.
Henriette Rösch, 93 Jahre,
Hans-Fallada-Str.

Jugendspots

Am **Donnerstag, den 9. Mai**, werden wir einen Ausflug zum



Hochseilklettergarten in Enderndorf machen.

Der Ausflug dauert von 10.50 Uhr bis 19.50 Uhr. Anmeldung im Jugendhaus Phönix. Kosten: 5 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Am letzten Pfingstferien-Wochenende vom **31. Mai bis 2. Juni** findet das **Langwasser-weite Konfirmierten-Wochenende** statt, für all diejenigen, die nach ihrer Konfirmandenzeit gerne noch ein gemeinsames Wochenende miteinander verbringen möchten. Treffpunkt und Übernachtungsort ist das Jugendhaus Phönix.

In der **Passionsgemeinde** wurde der neue **Jugendausschuss gewählt**. Mit einer kom-



plett neuen Besetzung sind Tobias Emerich, Sergej Merz, Anna Riedel und Stellvertreter Albert Tydel die Personen, die die Jugendarbeit in dieser Gemeinde leiten. Als einziges „altes“ Mitglied ist Marc Leistner dabei, als Vertreter des Kirchenvorstandes.



Mitternachtsport ist in der Georg-Ledebour-Turnhalle am **Freitag, 3. Mai, von 22 bis 1 Uhr** mit Basketball/Juggern. Für Jugendliche ab 14 Jahren.

Eure Jugendreferentin Christa Edelmann und Jugenddiakon Philipp Förster mit dem Ehrenamtlichen-Team

www.jh-phoenix.de oder www.ej-langwasser.de

		<small>Glogauer Str. 23</small> Paul-Gerhardt-Kirche	
Boiler	Jugendtreff 12 - 17	Philipp Förster	Freitag 18 - 21

		<small>Dr.-Linnert-Ring 32</small> Passionskirche	
ex F.N.P.C.		Holger Homm, Anna	Mittwoch 19 - 21

		<small>Annette-Kolb-Str. 57b</small> Jugendhaus Martin Niemöller	
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe	Montag 15 - 17
Jungensporttreff	ab 9	u.a. Turniere ...	Dienstag 16 - 18
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel	Dienstag 18 - 21
Kindertreff	6 - 12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafe	Mittwoch 15 - 17.30
Kidsclub	8 - 15	u.a. Kochgruppe ...	Donnerstag 15 - 17.30
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel	Donnerstag 18 - 21
Freitagstreff	12 - 15	Turniere, Ausflüge ...	Freitag 15 - 17

		<small>Annette-Kolb-Str. 57</small> Gemeindehaus Martin Niemöller	
Figurentheater Konfetti	ab 10	Valentina Hippe	Freitag 16 - 17.30

		<small>Zugspitzstr. 9</small> Jugendhaus Phönix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	
Kindertreff	gemischt 6 - 11	Darlene A., Tiba S., Nadine S., Regina H.	Dienstag 16 - 17.30
Jugendtreff	13 - 16	Christa Edelmann	Dienstag 17.30 - 19
Treff „No Name“	ab 14	Dominik Zeitler	Dienstag 19 - 21.30
Mädchentreff	11 - 13	Christa Edelmann	Mittwoch 17.30 - 19
LernSpielSpaß	gemischt 6 - 12	Sonja Kestler	Donnerstag 16.15 - 17.45
Jugendtreff	13 - 15	Philipp Förster	Donnerstag 17.30 - 19
Café „Dachschaden“	ab 14	Dominik Zeitler	Donnerstag 19 - 21.30

		<small>Julius-Leber-Str. 108</small> Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule	
Aikido	ab 6	Sarah Scherzer (0151-2295837)	Montag 18.15 - 19.15
Aikido muss leider bis Oktober wegen Verletzung entfallen.			
Fußballgruppe DBK	f. Erwachsene	Timo Ulrich	Montag 19.30 - 21



Jugendhaus Phönix und Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9Tel. **86 49 17**, Fax **80 15 13 2**
Philipp Förster, Jugenddiakon (foerster@evangelisch-in-langwasser.de; mobil 0163 - 693 88 53) - **Christa Edelmann**, Jugendreferentin (phoenix@ejn.de - Bürozeit Di 13 - 15 Uhr)
Jugendhaus Niemöller: Sabine Rösler, Manuela Dehmel Tel. 86 36 61 Sprechzeit: Mo 15 - 17 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

LBS Vertriebsdirektion Mittelfranken Süd
Herbert Kohler, Lina-Ammon-Str. 30,
90471 Nürnberg, Tel. 8 17 96 31

Steuerberaterin Elfriede Schuster
Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg,
Tel. 815 90 61

Esther Grasser mobile medizinische
Fußpflege Langwasser - Hausbesuche
Tel. 4893499 Handy 0177-8609582

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Haupstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl - Kirchenpfleger
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der Aufmerksamkeit unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

Maiwunsch

Ich wünsche dir
wache Sinne
für das helle Grün der Buchen und den Flaum auf ihren Blättern,
für die glänzenden Knospen der Kastanien und ihre Blütenkerzen.

Ich wünsche dir,
dass das Leben dich immer wieder verzaubert mit seiner Zärtlichkeit
und dich immer wieder überwältigt mit seiner Kraft.

Text: Tina Willms

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, H. Heidrich, S. Malik, E. Schuster, D. Szemerédy (Layout)
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.670 Exemplaren.
Spendenkonto Passionskirche 1899557 Sparkasse Nürnberg (BLZ 76050101) Stichwort: Gemeindebrief-Langwasser
Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44
Druckerei: Osterchrist, Nürnberg
Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: 16. Mai 2013.
Der Juni-Gemeindebrief kann ab 17. Mai 2013 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilarinnen und Jubilaren!



Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
 Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
 Geöffnet: z.Zt. krankheitsbedingt nur Mo-Fr 10-12 Uhr; telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten
 Mitarbeitende: Annette Wankel, Regina Tusch und Thomas Winter



Gemeinsame Arbeitsbereiche


Jugendarbeit (siehe S. 27): Jugenddiakon Philipp FörsterTel. 86 49 17 Fax 80 15 132
 Jugendref. Christa EdelmannTel. 86 49 17 Fax 80 15 132

Erwachsenenbildung, Altersarbeit: Diakonin Sabine GroßTel. 80 67 83

Aussiedlerseelsorge: Pfr. Gerhard WernerTel. 98 11 92 09
 Helfen von Herzen e.V. (siehe S. 7).....Tel. 98 11 92 08

Kirchenmusik (siehe S. 7): Dekanatskantor Martin SchiffelTel. 09122/63 51-0

Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30

 **Paul-Gerhardt-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
 Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto: Kto. 1066146
 Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Hans-Willi BüttnerTel. 80 30 45 Kindergarten Inge Steyer.....Tel. 80 76 41
 Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
 Vertrauensfrau Heide Bickermann .. Tel. 80 60 53

 **Passionskirche** Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
 Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto: Kto. 1899557
 Sparkasse Nbg. BLZ 760 501

Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr

Pfr. Erwin SchusterTel. 80 67 83 Rel.päd. Andrea RueheTel. 80 67 83
 Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr KiGa Daniela Wittmann-Schütz Tel. 80 45 37
 Vertrauensmann Günter Wehr Tel. 80 67 17 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28

 **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
 Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
 Spendenkonto: Kto. 56 91 837
 Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01

Bürozeiten: Di 9-10 und 15-17 Uhr (außer Ferien), Do 10-12 Uhr

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Kindergarten Ingrid HumlTel. 86 21 35
 Pfr. Daniel SzemerédyTel. 814 93 80 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28
 Vertrauensmann Richard StryTel. 81 32 15

 **Martin-Niemöller-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
 Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
 Spendenkonto: Kto. 46 39 530
 Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01

Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr

Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
 Sprechstunde: Di 8.30-9.30 Uhr Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
 Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
 Ronny KernTel. 81 91 78

An dieser Stelle veröffentlichen wir die runden Geburtstage ab 70 und die JubilarInnen über 80 aus den vier Gemeinden, aus Datenschutzgründen ohne Hausnummer. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, sagen Sie bitte **drei Monate vorher** im gemeinsamen Büro in der Glogauer Str. 23 - Tel. 803044 Bescheid.

Am Wochenende können Sie unter **0160 / 99 41 21 73** in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter **0800 / 111 0 111** oder **0800 / 111 0 222**.



Foto: https://2.pplu.egspot.com/-p1D7ULGn-4f/d_V3jDGz3/AAAA-AAAA-A0/XiuoWnSaDRY/s1600/B%20C%20g%20w%20t%20d%20a%20B%20u%20e%20r%20P%20G

Lebendig wie nie zuvor

Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
9. Mai 2013 um 10.30 Uhr

auf dem Heinrich-Böll-Platz
mit PG-Brass

zugleich Abschluss der Ökumenischen Bibelwoche
bei schlechtem Wetter in der Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23

Ein Gottesdienst der evangelischen und katholischen Gemeinden in Langwasser

